

Surf- und Segelschule Müggelsee

Fürstenwalder Damm 838, 12589 Berlin

www.alle-an-deck.de, 030/648 1580

Motorbootprüfung:

Ablegen über Vorsprung (d.h. rückwärts vom Steg wegfahren!)

- Ausbilder sagt: „Bitte legen Sie ab!“
- Schüler sagt: „Ich lege ab über Vorsprung! Leinen los. Vorsprung auf Slip!“
- Schüler legt Ruder hart Bb und den Vorwärtsgang ein (langsam!!!)
- Boot bewegt das Heck vom Steg weg (>45° wären gut)
- Schüler schaltet in den Leerlauf
- Schüler lässt sein Ruder so stehen und sagt dann: „Vorsprung los!“
- wenn Schüler hört: „Vorsprung ist los“ Rückwärtsgang einlegen und mit **BLICK NACH ACHTERN**, rückwärts vom Steg weg (beherzt Gas geben, jedoch kein Vollgas)

Kursgerechtes Fahren:

Ausbilder sagt: „Fahren Sie bitte auf z.B. das Hochhaus zu!“

Schüler steuert auf das Haus zu und wenn das Boot geradeaus fährt, sagt er: „Kurs liegt an!“ bzw. bei SBF See: „Kurs liegt an bei x Grad“

Ausbilder nennt neuen Kurs,

Schüler wiederholt, steuert dann den neuen Kurs an und antwortet: „Kurs liegt an!“

(GRÖßERER KURS HEISST RECHTS HERUM; KLEINERER LINKS!)

Kursgerechtes Aufstoppen:

Ausbilder sagt: „Kursgerecht aufstoppen, bitte!“

Schüler schaltet in den Leerlauf, kurzer Blick nach Achtern: „Achtern frei?!“

Dann gleichzeitig Ruder halbe Drehung BACKBORD und im Rückwärtsgang beherzt Gas geben um zum Stehen zu kommen. Dann im Stand Leerlauf und: „Boot steht“ sagen

(Das Stehen des Bootes ist gut mit Blick nach links direkt aufs Wasser zu erkennen!)

Wenden auf engstem Raum und Gegenkurs fahren

Ausbilder sagt während der Fahrt: „Wenden auf engstem Raum und fahren Sie Gegenkurs!“ (Schüler wendet um 180°)

Aus dem Stand: Im Leerlauf Blick nach achtern um Gegenkurs einzuprägen, dann Ruder hart Steuerbord und Schub vorwärts. Dann Leerlauf und rückwärts bei gleicher Rudertage, solange bis das Boot rückwärts Fahrt aufnehmen will, dann Leerlauf und wieder vorwärts. Und so weiter, bis Gegenkurs erreicht ist. Dann geradeaus fahren! „Gegenkurs liegt an!“ oder „Kurs liegt an bei x Grad!“

Aus der Fahrt: Leerlauf, Blick nach achtern um Gegenkurs einzuprägen, dann Ruder hart Steuerbord und Rückwärtsgang. Dieser bleibt solange, bis das Boot rückwärts Fahrt aufnehmen will, dann wieder vorwärts, usw. wie oben, bis Gegenkurs erreicht.

Mann – über – Bord – Manöver:

- Ring (MüB-Ersatz) wird z.B. an Backbord über Bord geworfen, der Ausbilder sagt: „Mann über Bord an Backbord (oder Steuerbord)!“
- Schüler schaltet sofort in den Leerlauf und legt Ruder hart Backbord (bzw. Steuerbord)!!!
- Schüler sagt: „Mann über Bord an Bb. (bzw. Stb.), Rettungsmittel werfen und Ausschau halten!“
- Schüler fährt dann gegen Wind und Welle! (muss also von Lee an den Ring heranfahren! (Großer Bogen macht's einfacher)
- Jetzt hat der Schüler genügend Zeit, die Mannschaft darauf vorzubereiten, auf welcher Seite er den über Bord gefallenen wiederaufnimmt, und sagt: „Bereit machen zur Aufnahme der Person an Backbord“ (Seite des Steuerstandes, wegen besserer Übersicht beim Aufstoppen, wählen!)
- eine Bootslänge vor Erreichen des Rings in den Leerlauf!
Wenn Ring neben dem Bug, anfangen mit Aufstoppen!
- Wenn das Boot steht, Leerlauf und Schüler sagt: „Person aufnehmen!“ (Boot muss stehen **und** im Leerlauf sein!!!)

Anlegen:

Ausbilder sagt: „Bitte legen Sie an!“

Schüler sagt: „Lege an, an Backbord! Fender, Leinen und Bootshaken bereithalten!“

Schüler fährt dann im spitzen Winkel (30° – 40°) auf den Steg zu! P.S.: Wichtig ist **LANGSAM** und so **GERADEAUS WIE MÖGLICH!!!** (Jede Kurskorrektur machts schwieriger)

Ist das Boot 1,5 Bootslängen vor dem Steg: **LEERLAUF**, ist der Bug neben dem Steg: Ruder hart Steuerbord und danach Rückwärtsgang bis das Boot auch wirklich steht!

Wenn es steht, Leerlauf! Schüler sagt: „Boot festmachen!“

Inh.: Dietrich & Hufenbach GbR
Fürstenwalder Damm 838
12589 Berlin

Berliner Volksbank
BLZ: 100 900 00
Kto.-Nr.: 2183500000
St.-Nr.: 36/261/61295

Telefon: 030/648 15 80
Mobil: 0160/807 24 16
0162/984 58 74